

### Wir hören und sehen

Das Volk sollte kommen, um zu hören und zu sehen (Verse 9 und 11).

Wir hören auf Sein Wort (vgl. die 7 Sendschreiben) und sehen Seine herrlichen Führungen an uns.

Das Volk sollte wissen, dass

- Gott in ihrer Mitte ist
- Er die Bewohner austreiben wird und sie das Land in Besitz nehmen können

Welche Verheißungen haben wir:

- Mt 28,20; 1.Joh 2,25; 1.Joh 3,2
- Wir wissen: 1.Joh 5,13
- Wir reinigen uns selbst (nicht heiligen): 1.Joh 3,3

Die Lade geht voran in den Jordan (Vers 11: siehe!), dann folgt das Wunder. Christus kommt auf diese Erde (Joh 1,29: siehe!), dann folgt das Wunder der Errettung.

*Merke:*

Wir achten auf die vielen Zeugen (Heb 12,1) und sehen auf Ihn (Heb 12,2).

### Wir danken Ihm und erinnern uns

Was war die Aufgabe der 12 ausgewählten Männer (Vers 12):

- Sie errichteten ein Denkmal zur Erinnerung (Jos 4,2-7).

Wir danken dem Vater, dass er seinen Sohn zur Fülle der Zeit gesandt hat (Gal 4,4). Es war die Zeit der Ernte.

Wir danken dem Sohn, für Sein vollbrachtes Werk (Röm 4,24.25)

Der Herr selbst bittet die Jünger, an ihn zu denken (Lk 22,19.20).

*Frage:*

Denken wir daran, was Er für uns getan hat? Und nutzen wir als Kinder Gottes unser Vorrecht, den Tod des Herrn Jesus zu verkündigen (Ps 23,5; Jos 5,1)?

### Überschwängliche Gnade

Verse 14 bis 17:

- Wir lassen hinderliche Gewohnheiten zurück und brechen aus den Zelten auf.
- Unsere Übertretung ist überströmend (Röm 5,20a), so wie die Wasser des Jordan.
- Seine Gnade ist größer (Röm 5,19.20b), die Wasser bleiben stehen bei Adam.
- Unsere Übertretungen sind getilgt (Ps 103,12; Jes 38,17), ein Damm, sehr fern.
- Er wurde für uns zur Sünde gemacht (2.Kor 5,21), die Wasser wurden abgeschnitten (Jes 53,8)

Israel ging bei Tag durch den Jordan. Wir sehen Seine Führungen.

Wir wollen nicht auf unsere Übertretungen blicken, um uns von Seinen Verheißungen ablenken zu lassen.

Der Herr sieht unseren schwachen Glauben. Wir gehen trockenen Fußes durch den Jordan.